

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 42

Illustration: Geschäftsmann's Klagelied
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Geschäftsmann's Klagespiel.



„Wo bessrer Ausicht, ach noch keine Spur!
Ich weiß nicht, was ich noch beginnen soll!“

„Fahr' auf den Uetliberg, mein Freund, du nur
Dort ist die Aussicht wahrlich wundervoll!“

Aussölung

der räthselhaften Anschrift in voriger Nummer:

„Bur ist die lahm' Ent' da dinc?“

Personal-Anzeiger des „Nebelsp alter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstraße 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Kellner, 28 Jahre alt, mit Sprachkenntnissen u. besten Empfehlungen, sucht Stelle als **Ober- oder Zimmerkellner**. [226]

Eine tüchtige, zuverlässige, in den häuslichen Arbeiten und der Schneiderkunst bewanderte Person, deutsch und französisch sprechend, welche längere Zeit als Angestellte gewesen und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Haushälterin** oder **Wirtin**. [227]

Ein gewandter Chef de cuisine sucht auf Anfang November eine Stelle. Referenzen stehen zu Diensten. [228]

Es wird für ein Café ersten Ranges in Bern eine **Kellnerin** gesucht, welche deutsch und französisch spricht. Eine Tochter aus gutem Hause würde vorgezogen. Werben ganz gute Zeugnisse u. Photographie werden gern aufgezeigt. [229]

In ein Hotel wird ein junger gewanderter Kellner gesucht, deutsch u. französisch sprechend. Eintritt Ende Oktober. — Eine gute Zeugnisse unumgänglich zu melben. Eintritt 8. November. [231]

Ein Kellnerlehrling kann unter günstigen Bedingungen sofort eingetreten. [232]

Ein intelligenter Jungling von 18 Jahren sucht eine Stelle z. B. in einem Hotel, als Ausländer oder Kutscher, ob zu einem Portier oder Schaffner u. c. Eintritt könnte sofort geschehen. [234]

Eine gewandte und bestens empfohlene, beider Sprachen mächtige Tochter sucht Stelle in einem größeren Establissement als **Kellnerin**. [235]

Für möglichst wird ein starkes, tüchtiges Kellner oder Kellnerin gesucht. — Sogenannte Gütekriterien der französischen Sprache.

Es wird kein Lohn bezahlt. [236]

Eine gebildete Tochter, 24 Jahre alt, in allen häuslichen Branchen bewandert, möchte sofort eine Stelle als **Haushälterin** ob. in einem **Geschäft**. [237]

Ein tüchtiger Weitender, mit der Federbranche gut vertraut u. die Schweiz seit 9 Jahren mit Erfolg bereisend, sucht ähnliche Stelle, am liebsten für die ganze Schweiz ob. Südbadenland. Gute Referenzen zur Seite. [239]

Ein junger, zuverlässiger Mann mit einer gebildeten Schulbildung sucht einen Platz als **Reisender** ob. in einem größeren Geschäft oder Bureau ob. **in einem** **Geschäft** oder **Gehalt** u. c. [240]

In einen Hof wird eine tüchtige, solide Köchin gesucht. Schöner Lohn wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse unumgänglich zu melben. Eintritt 8. November. [235]

Ein junger, treuer und intelligenter Coiffeur-Schaffner, der im Dienst Service sucht, ist und wird etwas verdient, sucht Anstellung in einem solchen Geschäft. Der Eintritt könnte sofort geschehen. [229]

Eine gewandte und bestens empfohlene, beider Sprachen mächtige Tochter sucht Stelle in einem größeren Establissement als **Kellnerin**. [233]

Internationales

ATENT u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registration v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstraße.
Berlin, W.

Unentbehrlich

für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz

Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübler'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermehrter Bequemlichkeit so eingerichtet, dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu orientieren hat, wer sich eine richtige Ansicht über die materielle u. geistige Entwicklung unseres Vaterlandes verschaffen will, wie in seinem Berufe einer statistischen Auskunft bedarf, der **Beamte** wie **Handels- und Geschäftsmänner**, der **Lehrer** wie **der Schüler**, der **Politiker** wie jeder gebildete Zeitungsleser überhaupt, — für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu **unentbehrlich**.

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Feine Harzer

!! Kanarien-Vögel !!
mit den seltensten Töuren zu Rm. 6, 8, 10,
12 und 14 per St. empfiehlt und versendet
per Post unter Garantie laut Preis-Courant

H. Natermann,
Clausenthal, Oberharz.
NB. Zahlreiche Anerkennungsschreiben
stehen zu Diensten. [427]

Kauf-Gesuch.

Käse und Heringe per Casse und
Rimessen zu kaufen gesucht. Preis-Courant
für Engros u. Musterproben
erbitte. [416]

Fr. Wagener jr., Elberfeld
(Preussen).

HEINRICH **Z SCHOKKE**

Novellen und Dichtungen
Elegante Lwbd. neu
Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33
in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

17 in 8 Bdn. Aarau 1874.
nur — Fr. 20.

Neu! Für Kleidermacher! Praktisch!

Patentirter

Hosenselbstschnaller.

Dieser elastische Selbstschnaller macht den Gebrauch von Hosenträgern und Gurten **vollständig entbehrlich** u. gestattet einen sehr leichten Anwendung. [418]

Die Vorteile desselben sind augenfällig, er verhindert jeden nachtheiligen Druck auf die Magengegend, verursacht stets einen passenden Schluss der Hosen, ohne im geringsten zu belästigen, indem er bei jeder blickenden Bewegung nachgiebt und sich ausdehnt. Es sollte kein Schneider es unterlassen, seine Kunden damit zu beehren.

Um jeder Concurrenz entgegen zu treten habe den Preis per Dutzd. auf Fr. 5. 50 festgesetzt, per Gross im Verhältniss bedeutend billiger.

Für die Kantone Glarus, Zürich und St. Gallen habe den Alleinverkauf Herrn **A. GANGWISCH** in **Hätzingen** (Ct. Glarus) übertragen und beliebe man Bestellungen an ihn zu richten.

H. HURWITZ, Halberstadt.

Auf obige Zeilen Bezug nehmend, halte mich bestens empfohlen. Halte auch noch billigere, unpatentierte Sorten, per Dutzend zu 3 und 4 Fr., aber auch unsolidere. Es empfiehlt sich bestens

A. GANGWISCH, Hätzingen (Glarus).